

An aerial photograph of a river delta, showing a network of water channels and land. A semi-transparent green overlay covers the entire image. The text is centered on the image.

# **Veränderung durch Maßnahmen**

Maßnahmenblock A in Bildern

# Der Maßnahmenblock A vor den Bauarbeiten



# Maßnahme: Anlage eines Umgehungsgerinnes



Das Wehr Heessen stellt eine Barriere für flussaufwärts wandernde Fische dar. Mit der Anlage eines Umgehungsgerinnes haben Fische und andere Gewässerorganismen nun die Gelegenheit das Wehr zu umgehen und die Lippe flussaufwärts zu schwimmen.

Bild oben: Das Profil des Umgehungsgerinnes wird ausgebaggert.



Bild unten: Zur Sicherung des Bereiches in dem bis zu 1.000 l Lippewasser pro Sekunde einlaufen wird ein Betonprofil eingebaut. Damit bietet sich die Möglichkeit eine Metallreuse einzubauen, mit deren Hilfe die Fische gezählt werden können. So kann die Funktionstüchtigkeit des Gerinnes überprüft werden.



Bild links: seichte Böschungen und nicht befestigte Ufer des Umgehungsgerinnes

Bild rechts: Ein geschwungener Verlauf ahmt einen natürlichen Bachlauf nach. Ein vielseitiges Strömungsbild soll erzeugt werden. Dadurch entstehen auf Dauer abwechslungsreiche Strukturen in der Sohle und am Ufer.



Bild oben: Unregelmäßige Uferlinie des fertigen Profils



Bild unten: Der Zulauf zur Lippe (im Bau) muss mit großen Störsteinen ausgestattet werden, um eine ausgeprägte Leitströmung zu entwickeln. Diese Strömung weist den Fischen den Weg in das Umgehungsgerinne.



Bild oben links: Ein letzter Damm wird mit zwei Baggern gleichzeitig abgegraben.

Bild oben rechts und unten: Nun müssen nur noch die Wehrtafeln am Einlauf gezogen werden:  
*"Wasser marsch!"*

Das fertig gestellte Umgehungsgerinne im Bereich  
des Auslaufs zur Lippe.



# Der Maßnahmenblock A während der Bauarbeiten





**Umgehungs  
gerinne -  
Auslauf**



**Umgehungs  
gerinne -  
Zulauf**